

Germany-Hanover: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 223/2014 19/11/2014

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Gebäudemanagement

Postal address: Ihmeplatz 5

Town: Hannover

Postal code: 30449

Country: Germany

Contact person: Baureferat, Submissionsangelegenheiten, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, 30159 Hannover

E-mail: baureferat.submissionen@hannover-stadt.de

Telephone: +49 51116842870

Fax: +49 51116842087

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.hannover.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Fachplanung/en der Technischen Ausrüstung gem. § 53 HOAI für die Maßnahme „Umbau, Sanierung und Erweiterung der Bertha-von-Suttner-Schule zu einer 4-zügigen IGS mit Ganztagsbetreuung und Neubau einer 4-Gruppen Kindertagesstätte“.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Hannover.
NUTS code DE92 Hannover

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Durch die Vergabestelle ist folgende Baumaßnahme beabsichtigt:

Umbau und Erweiterung der Bertha-von-Suttner Schule in Hannover zu einer 4-zügigen IGS mit Ganztagsbetreuung und Neubau einer 4- Gruppen Kindertagesstätte, einschl.

Brandschutzsanierung und Herstellung der Barrierefreiheit.

Die denkmalgeschützte Schulliegenschaft aus den 1920er-Jahren besteht aus 2 winkelförmig angeordneten Gebäudeteilen, dem Hauptgebäude und dem Sporthallentrakt. Die Schule soll zu einer 4-zügigen IGS (Sekundarstufe I) mit Ganztagsbetreuung (Mensa/Ganztagsbereiche) und einer 4-Gruppen Kindertagesstätte ausgebaut/erweitert werden. Neben

Brandschutzsanierungen, räumlichen Umbaumaßnahmen und Herstellung der Barrierefreiheit im Bestand ist zur Erfüllung des Raumbedarfes ein Erweiterungsbau (Neubau) zu planen.

Die Nettogrundfläche der Bestandsgebäude einschl. Untergeschoß beträgt ca. 9 800 m², die NGF für die Erweiterung wird auf ca. 3 800 m² geschätzt. Geschätzte Kosten (brutto):

Umbau:

KG 300: 3 700 000 EUR KG 400: 800 000 EUR Erweiterungsbau (Neubau): KG 300: 6 200 000 EUR.

KG 400: 1 900 000 EUR Termine:

Baubeginn: Mai 2016.

Fertigstellung: August 2018.

II.1.6. CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71300000 Engineering services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Beauftragt werden sollen die Fachplanung für die Technische Ausrüstung zu den Leistungsphasen 1-9 gem. § 55 HOAI 2013 für die folgenden Anlagengruppen:

Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Anlagengruppe 2

Wärmeversorgungsanlagen, Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen und Anlagengruppe 8 Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken.

Die Leistungen sind direkt bzw. innerhalb einer angemessenen Frist (10 Werktage) nach Auftragsvergabe wahrzunehmen.

Die stufenweise Beauftragung gemäß haushaltsrechtlicher Vorschriften bleibt vorbehalten. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer/optionaler Stufen besteht nicht.

Die Landeshauptstadt Hannover stellt hohe energetische Anforderungen an ihre Gebäude; Neubauten in Passivhausbauweise.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Nachweis darüber, dass eine Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall bei einem in der EU zugelassenen Versicherer abgeschlossen ist. Ergänzend siehe hierzu unter Abschnitt III.2.2).

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß HOAI in der zur Beauftragung gültigen Fassung.

Ergänzend die AVB für Architekten und Ingenieure des Auftraggebers. Die AVB sind bei der unter Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle erhältlich.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

Eine Bietergemeinschaftserklärung ist dafür zwingend im Original vorzulegen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft muss gesamtschuldnerisch haften und ein Mitglied der Bietergemeinschaft muss dem Auftraggeber gegenüber als bevollmächtigter Vertreter benannt werden.

Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Bei Mehrfachbewerbungen werden alle betroffenen Bieter ausgeschlossen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Vom Bewerber – bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert – sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Unterlagen vorzulegen:

(1) Unterschriebene Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien gem. § 4 VOF (2009) vorliegen, (2) Unterschriebene Erklärung, dass keine Schwarzarbeit stattfindet, (3) Unterschriebene Erklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie etwaiger notwendiger Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

(in Form von: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse).

(4) Unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers gemäß § 4 Abs. 2 VOF über die wirtschaftliche Verknüpfung und die auf den Auftrag bezogene Zusammenarbeit.

(5) Unterschriebene Verpflichtungserklärung, dass das Niedersächsische Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) vom 31.10.2013 eingehalten wird. (Sofern der Bewerber mit dem Einsatz von Nachunternehmern plant, ist in der Verpflichtungserklärung anzugeben, dass auch die inländischen Nachunternehmer entsprechend verpflichtet werden).

Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern zu einem späteren Verfahrenszeitpunkt alle erforderlichen

Erklärungen nach dem NTVergG gesondert einzuholen und abzufragen.

(6) Nachweis der Vertretungsmacht desjenigen, der den Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft vertritt (z. B. durch Kopie des Handelsregistrauszuges oder durch Vollmacht der Partner einer Gesellschaft). (Die Form der Darstellung ist dem Bewerber selbst überlassen).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Vom Bewerber – bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft gesondert – sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Unterlagen vorzulegen:

(7) Unterschriebene Eigenerklärung über den Umsatz (netto): Erklärung über den Umsatz des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

(8) Nachweis der derzeit bestehenden Berufshaftpflichtversicherung in Form einer Kopie der Versicherungspolice.

Im Auftragsfall ist eine Berufshaftpflichtversicherung wie folgt erforderlich:

Die Versicherung ist bei einem in der EU zugelassenen Versicherer abzuschließen und deckt

(a), mindestens 2 Schadensfälle je Kalenderjahr ab und (b) die Deckungssummen je Schadensfall betragen mindestens 3 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 2 000 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden.

zutreffend)

Durchschnittlicher Gesamtumsatz von mind. 400 000 EUR netto im Jahr bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre für Planungsleistungen der Technische Ausrüstung (vergleichbare Leistungen).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Vom Bewerber sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Unterlagen vorzulegen:

(09) Leistungsfähigkeit des Büros: Aufstellung der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter (ohne freie Mitarbeiter). Die Beschäftigten sind zu gliedern in Führungskräfte/Büroinhaber, Architekten/Ingenieure, technische Beschäftigte und sonstige Angestellte.

(10) Fachliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung:

zutreffend)

Siehe Angaben und Formalitäten.

Es ist hier der Nachweis zur beruflichen Qualifikation, Berufserfahrung in Jahren sowie die Darstellung der Bürozugehörigkeit in Jahren erforderlich.

(11) Geforderte Büroreferenzen:

Es gelten folgende Mindestanforderungen zu den Büroreferenzen:

Es werden mindestens 2 wertbare Referenzen verlangt, maximal 4 Referenzen werden

gewertet. Die Referenzen kommen aus dem Bereich Schulen (mind. Sekundarstufe I) bzw. Gebäude mit vergleichbarem Schwierigkeitsgrad in den zur Beauftragung vorgesehenen Anlagengruppen.

Das Investitionsvolumen je Referenz beträgt $\geq 3\,000\,000$ EUR brutto (300-400 KGR). Die Referenzen müssen im Zeitraum vom 1.1.2010 bis 31.10.2014 abgeschlossen sein (Beendigung der Lph 8) bzw. mindestens den derzeitigen Stand Beginn Lph 4 haben. Sofern diese Anforderungen nicht erfüllt sind, kann eine Wertung dieser Referenz nicht erfolgen.

Die Referenzen werden hinsichtlich der folgenden Inhalte bewertet:

- Neubaumaßnahme/Erweiterungsbau,
- Sanierungsmaßnahme,
- Energieoptimiertes Bauen, insbesondere Passivhausbauweise,
- Denkmalgeschützte Gebäude,
- Abschluss Lph 8 ist bereits erfolgt,
- Öffentlicher Bauherr.

Weitere Angaben sind wie folgt erforderlich: Kurze nachvollziehbare Erläuterung zur Baumaßnahme, Bauzeit (Dauer), beauftragte Leistungsphasen, Anlagengruppen, Bauvolumen in EUR brutto (300 und 400 KGR), Art der Maßnahme, Honorarzone, Name und Anschrift des Auftraggebers. Die Referenzen können durch Ausführungen und Bilder ergänzt werden. Diese sind im Teilnahmeantrag in der Anlage A aufzulisten.

Die eingereichten Referenzen werden hinsichtlich der vorgenannten Kriterien/Inhalte bzw. Angaben gesichtet und ausgewertet. Abschließend erfolgt eine ganzheitliche Beurteilung zu den eingereichten Referenzen.

Einzelne Bepunktungen werden nicht vorgenommen. Für die Darstellung ist der Teilnahmeantrag (Bewerbungsbogen) zu verwenden, der bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle anzufordern ist.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Zugelassen sind alle Bewerberinnen und Bewerber, die im Sinne von § 19 VOF berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu tragen und über die erforderlichen Nachweise verfügen. Für juristische Personen gilt § 19 Abs. 3 VOF. Der Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36 /EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 6

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Kriterien für die Bewertung der eingereichten Teilnahmeanträge ergeben sich aus den geforderten Angaben in Abschnitt III. (Ziffer 2.1 bis 2.3). Die Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt in 3 Schritten:

1. Summarische Prüfung auf Vollständigkeit der abgeforderten Nachweise und Erklärungen und Nachforderung (vgl. § 5 Abs. 3 VOF).

2. Vorliegen der Mindestanforderungen an die Eignung: Als geeignet gelten Bewerber, die die geforderten Nachweise und Erklärungen vorgelegt haben, bei denen keine Ausschlussgründe nach §§ 4 Abs. 6 und/oder 9 VOF vorliegen, die ihre finanzielle Leistungsfähigkeit plausibel dargelegt haben, die die Kopie zur Berufshaftpflichtversicherung beigelegt haben sowie die mindestens geforderten wertungsfähigen Referenzen nachweisen.

3. Sollten mehr als 6 Bewerber oder Bewerbergemeinschaften die Mindestanforderungen erfüllen und damit grundsätzlich als geeignet gelten, wird der Auftraggeber die am besten geeigneten Bewerber anhand der eingereichten Referenzen bewerten. (Siehe hierzu Punkt III. 2.3)) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor gem. § 10 (3) VOF unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

19/1066/14

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

18.12.2014 - 14:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

(1) Teilnahmeanträge sowie die geforderten Erklärungen und Unterlagen sind bis zum unter IV. 3.4) genannten Zeitpunkt, schriftlich und rechtsverbindlich unterschrieben (bei Bewerbergemeinschaften vom bevollmächtigten Vertreter) in verschlossenem Umschlag mit der äußerlichen Kennzeichnung „Teilnahmeantrag Umbau und Erweiterung der Bertha-von-Suttner Schule Technische Ausrüstung – nicht öffnen“ in einfacher Ausfertigung sowie zusätzlich in elektronischer Fassung auf CD oder DVD (der Teilnahmeantrag nebst allen geforderten Erklärungen und Unterlagen ebenfalls im PDF-Format) an die unter Ziffer I.1) genannte Stelle zu übersenden.

Zusammen mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber dem Auftraggeber eine Person und deren Stellvertreter nebst Kontaktdaten (vor allem E-Mail-Adresse und Telefonnummer) zu benennen (bei Bewerbergemeinschaften möglichst u. a. vom bevollmächtigten Vertreter), welche während des Vergabeverfahrens als Kontaktperson des Auftraggebers – auch für die Entgegennahme von Erklärungen – zur Verfügung steht.

(2) Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge summarisch auf Vollständigkeit prüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass Teilnahmeanträge unvollständig sind, kann der Auftraggeber die betreffenden Bewerber nach pflichtgemäßem Ermessen auffordern, entsprechende Unterlagen innerhalb einer kurzen, für alle Bewerber einheitlichen Frist nachzureichen. Steht die Eignung aufgrund der dem Auftraggeber bei Fristablauf vorliegenden Unterlagen nicht fest, werden die Bewerber vom Verfahren ausgeschlossen. Dieses Recht zur Nachforderung von Unterlagen begründet indes keine Verantwortung des Auftraggebers für die Vollständigkeit der Teilnahmeanträge. Haftungsansprüche aus einer fahrlässig versäumten Nachforderung von Unterlagen sind ausgeschlossen. Jeder Bewerber bleibt für den Nachweis seiner Eignung und die Vollständigkeit seines Teilnahmeantrages allein verantwortlich. Die weitere Eignungsprüfung erfolgt entsprechend den unter Ziffer IV.1.2) geschilderten Schritten 2 und 3. Der Auftraggeber behält sich außerdem vor, von den ausgewählten Bewerbern zusätzlich Unterlagen zur Validierung der im Teilnahmewettbewerb gemachten Erklärungen abzufordern.

(3) Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden Kosten nicht erstattet. Der Auftraggeber geht davon aus, dass die von ihm in diesem Vergabeverfahren verlangten Unterlagen (Erläuterungen, Erklärungen, Nachweise etc.) keiner gesetzlichen Gebühren- oder Honorarordnung unterliegen und damit nicht vergütungspflichtig sind.

(4) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass Änderungen in der Zusammensetzung der Bewerber-/Bietergemeinschaft nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nach Maßgabe der Rechtsprechung nur eingeschränkt zulässig sind. Dies gilt entsprechend für den Austausch

von Nachunternehmern, auf deren Eignung sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beruft. Der Auftraggeber wird einem Austausch nur aus wichtigem Grund zustimmen. Der Austausch berechtigt zur Wiederholung der Eignungswertung.

5) Enthält die Bekanntmachung Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung der Bewerber gegen geltendes Recht, so haben die Bewerber den Auftraggeber unverzüglich schriftlich und in Textform (per E-Mail) darauf hinzuweisen bzw. etwaige Fragen zu stellen. Fragen können bis 10 Tage vor Ablauf der Frist des unter IV.3.4) genannten Datum an die unter Ziffer I.1) genannte Stelle in Textform (per Post, Fax oder per E-Mail) gestellt werden. Danach eingehende Fragen werden aus Gründen der Bietergleichbehandlung und Chancengleichheit nicht mehr beantwortet. Die Beantwortung erfolgt voraussichtlich in Textform (per E-Mail). Telefonische Anfragen sind unzulässig und werden nicht beantwortet.

(6) Vorliegend handelt es sich um ein Vergabeverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

Telephone: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 107 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die in Ziffer I. 1) genannte Vergabestelle zu richten.

Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 107 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1)).

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

17.11.2014

